



WEICHEN STELLEN FÜR MORGEN

DR. GERHARD RUFF
PRÄSIDENT
DES STIFTUNGSRATES



Liebe Leserinnen und Leser

Die Verantwortung für die Stiftung teilen sich viele engagierten Menschen: der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden.

Die Stiftung befindet sich aktuell in einer Phase der Veränderung. Wandel fordert er uns immer wieder heraus, innezuhalten und unseren Auftrag bewusst zu reflektieren: Was trägt uns im Kern? Wie stellen wir sicher, dass unser Handeln auch in Zukunft wirksam, verantwortungsvoll und nachhaltig bleibt?

Im Stiftungsrat haben wir die langfristige Ausrichtung der Stiftung im Blick. Der Stiftungsauftrag und unsere Werte geben uns dabei Orientierung.

Der Führungswechsel hat das vergangene Jahr geprägt. Nach dem Ausscheiden von Martin Bhend als Geschäftsführer im Juni 2025 möchte ich ihm an dieser Stelle für seinen engagierten Einsatz und seine Arbeit während zweieinhalb Jahren in der Stiftung danken.

Während der anschließenden Übergangsphase haben Kerstin Meier, Bereichsleitung Wohnen IV & Justiz, und Roland Maire, Bereichsleitung Verwaltung, ab Juli 2025 gemeinsam

ANDRÉ THÜRIG, GESCHÄFTSLEITUNG
GERHARD RUFF, PRÄSIDENT DES STIFTUNGSRATES

die Geschäftsführung übernommen. Beide haben die Stiftung mit grossem Engagement, Sorgfalt und Stabilität geführt. Dafür gilt ihnen im Namen des gesamten Stiftungsrates ein besonderer Dank. Ebenso danke ich allen Mitarbeitenden, die diese Phase mit grosser Professionalität und Einsatzbereitschaft mitgetragen haben, sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Seit März 2026 ist mit André Thürig ein neuer Geschäftsführer bei uns. Ich freue mich sehr über diese Zusammenarbeit. Gemeinsam klären und ordnen wir im Dialog zwischen Geschäftsführung und Stiftungsrat die anstehenden Geschäfte. Dafür lassen wir uns die nötige Zeit und schaffen Transparenz auf allen

Im Stiftungsrat haben wir die langfristige Ausrichtung der Stiftung im Blick. Der Stiftungsauftrag und unsere Werte geben uns dabei Orientierung.

Ebenen der Stiftung. Das gemeinsame Foto mit André Thürig steht sinnbildlich für diesen Schulterschluss zwischen strategischer Verantwortung und operativer Führung.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit André und der Geschäftsleitung. Die gute Arbeitsatmosphäre und Motivation, die spürbar sind, machen mich zuversichtlich, dass wir im Sinne der Menschen im Satis gut vorankommen werden.

HERZLICH
DR. GERHARD RUFF

2025 SATIS IM JAHRESKALENDER

- 05.04. **Ostermarkt Schlossrued**
- 13. – 14.05. **Bezug Gebäude Weinhalde** (Wohnen Justiz)
- 13.06. **Satis-Olympiade mit Satis Fäscht**
- 15.08. **Fredy's Rotary Grümpi**
- 03.09. **Zirkusbesuch Zirkus Monti**
- 15. – 19.09. **Ferien-/Projekttag**
- 10. – 14.12. **Kerzenziehen**

- 06.12. **Badener Adventsmarkt**
- 23.12. **Klientenweihnacht mit Aktivitäten und Festessen**
- 24. – 31.12. **Feiertagsaktivitäten**
- Regelmässiges Klettern** im Kraftreaktor Lenzburg
- Regelmässige Karaoke-Abende**
- Regelmässige Kino-Abende**



MITARBEITER-ENTWICKLUNG ALS STRATEGISCHER HEBEL

Die Qualität unserer Arbeit und unsere nachhaltige Wirkung hängen massgeblich von der Kompetenz und Haltung unserer Mitarbeitenden ab. Gerade im professionellen Umgang mit psychischen Erkrankungen sind fachliches Wissen, persönliche Haltung und die Fähigkeit zur kontinuierlichen Reflexion zentral. Deshalb investiert die Stiftung gezielt in Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie in die Qualifikation ihrer Mitarbeitenden. Lernen verstehen wir nicht als einmalige Massnahme, sondern als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. So schaffen wir die Grundlage für fachliche Qualität, Innovation und langfristige Wirksamkeit.

DER KLIENT IM ZENTRUM UNSERES HANDELNS

Unser Handeln richtet sich konsequent am einzelnen Menschen aus. Ziel ist es, Selbstwirksamkeit und Eigenständigkeit zu stärken – damit Klientinnen und Klienten erfahren: Ich kann Dinge selbst bewältigen. Eine tragfähige Beziehung, geprägt von Vertrauen und echtem Zuhören, bildet dafür die Grundlage. Wer sich ernst genommen fühlt, gewinnt Sicherheit und Orientierung. Gerade in belastenden Situationen schaffen Verlässlichkeit, Stabilität und das Wissen, nicht allein zu sein, Halt. Dabei begegnen wir allen Menschen mit Respekt und Akzeptanz – frei von Stigmatisierung und mit Offenheit für ihre individuelle Lebensrealität.

STIFTUNG SATIS

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon
Tel 062 769 60 90
Fax 062 769 60 99

info@satis-seon.ch
www.satis-seon.ch

**Spende per QR-Code oder
Spendenkonto**

IBAN CH03 0900 0000 5001 1007 3



BILANZ

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	17'051.15	7'103.55
Klientenkasse	14'581.75	12'625.40
Postcheckguthaben	72'218.08	21'804.22
Bankguthaben	2'771'049.83	3'669'908.88
Flüssige Mittel	2'874'900.81	3'711'442.05
Forderungen gegenüber Dritten	748'758.60	973'922.95
Delkredere	-18'317.70	-27'225.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	730'440.901	946'697.95
Forderungen gegenüber Dritten	5'582.30	11'325.03
Vorräte	135'785.00	140'325.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	414'047.68	358'474.66
Umlaufvermögen	4'160'756.69	5'168'264.69
Wertschriften	1'031'915.15	4'443'992.05
Mietkautionen	159'284.95	1'176'556.70
Finanzanlagen	1'191'200.10	1'176'556.70
Betriebseinrichtungen	213'718.00	4'443'992.05
EDV-Anlagen	143'890.00	4'443'992.05
Fahrzeuge	89'409.00	1'176'556.70
Mobile Sachanlagen	447'017.00	4'443'992.05
Immobilie Sachanlagen	5'436'832.75	433'323.00
Anlagevermögen	7'075'049.85	6'053'871.75
Total Aktiven	11'235'806.54	11'222'136.44
PASSIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	452'252.50	455'262.95
Verbindlichkeiten gegenüber Klienten	320'162.12	320'915.35
Anderer kurzfristige Verbindlichkeiten	108'588.98	117'755.33
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	428'751.10	438'670.68
Passive Rechnungsabgrenzungen	268'275.45	400'985.45
Kurzfristiges Fremdkapital	1'149'279.05	1'294'919.08
Festvorschüsse	1'000'000.00	1'000'000.00
Hypotheken	1'750'000.00	0.00
Baukredit	-3'881.94	1'555'742.33
Langfristige Fremdkapital	2'746'118.06	2'555'742.33
Fremdkapital	3'895'397.11	11'222'136.44
Betriebskapital Werkstatt	16'942.75	16'942.75
Projektfonds	127'743.63	104'123.63
Klientenfonds	378'973.50	459'686.65
Rücklagenfonds (BKS)	148'182.00	-379'859.00
Instandhaltungsfonds (BKS)	-29'399.00	113'752.00
Zweckgebundene Fonds	625'500.13	297'703.28
Freie Stiftungsreserve	1'720'585.65	1'720'585.65
Gewinnvortrag am 1.1.	5'336'243.35	5'026'174.57
Zuweisung Rücklagenfonds (BKS)	-384'890.00	-288'260.00
Jahresgewinn	26'027.55	598'328.78
Bilanzgewinn	4'977'380.90	5'336'243.35
Eigenkapital	7'340'409.43	7'371'475.03
Total Passiven	11'235'806.54	11'222'136.44

FINANZEN

ERFOLGSRECHNUNG

BETRIEBSERTRAG	2025	2024
Klienten	10'022'597.92	9'933'876.40
Dienstleistungen und Produktion	196'641.29	134'154.55
Leistungen für Klienten	25'562.90	22'945.40
Kiosk	4'371.72	1'704.60
Leistungen an Personal und Dritte	43'953.84	44'362.23
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	10'293'127.67	10'137'043.18
Besoldung Betreuung	2'803'291.75	2'670'555.75
Besoldung Geschäftsführung und Verwaltung	854'633.75	631'504.60
Besoldung Betriebsunterhalt und Hauswirtschaft	1'038'969.60	908'702.30
Besoldung Tagesstruktur	1'295'894.45	1'386'691.20
Sozialleistungen	1'167'079.60	1'049'544.90
Löhne und Sozialleistungen Klienten	108'217.05	106'396.75
Personalnebenaufwand	156'317.98	200'223.42
Personalaufwand	7'424'404.18	6'953'618.92
Honorare für Leistungen Dritter	61'047.25	68'353.45
Medizinischer Bedarf	14'996.27	14'110.22
Lebensmittel und Getränke	370'846.81	337'424.05
Haushalt	119'912.16	101'500.41
Unterhalt und Reparaturen	482'719.05	443'487.85
Anlagennutzung Immobilien inkl. Zinsen	553'460.09	529'606.15
Abschreibungen Immobilien	173'804.28	138'484.00
Abschreibungen Mobilien	136'878.00	138'577.55
Abschreibungen Fahrzeuge/EDV	68'137.80	327'964.55
Energie und Wasser	198'932.65	221'896.55
Büro und Verwaltung	448'029.46	401'611.29
Werkzeug und Materialaufwand Beschäftigung	147'464.02	135'719.55
Übriger Sachaufwand	67'519.07	71'796.78
Sachaufwand	2'843'746.91	71'796.78
Total Betriebsaufwand	10'268'151.09	9'607'089.77
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Spenden und Fondszuweisungen	24'976.58	529'953.41
Finanzertrag	24'449.75	87'396.09
Finanzaufwand	-13'337.68	-19'020.72
Total Finanzerfolg	11'112.07	68'375.37
Betriebsergebnis vor Spenden und Fondszuweisungen	36'088.65	598'328.78
Ergebnis IV-Bereich	-62'601.18	-384'396.63
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-10'061.10	0.00
Gewinn / (Verlust)	-36'573.63	213'932.15
Ergebnis IV-Bereich	62'601.18	384'396.63
Jahresgewinn	26'027.55	598'328.78

1 FRAGE

2 ANTWORTEN

WANN FÜHLT SICH ALLTAG TROTZ HERAUSFORDERUNGEN GUT AN?

KLIENTIN Wenn ich ernstgenommen werde und man auf mich eingeht. Das gibt mir Boden und Stabilität im Alltag.

MITARBEITERIN Wenn man trotz viel Arbeit mit gutem Gewissen der Rapport übergeben kann. Wenn sich nach einem turbulenten Dienst doch wieder alles beruhigt hat. Herausfordernde Dienste schweissen uns als Team und auch mit anderen Wohneinheiten zusammen. Gut fühlt sich auch an, wenn ein Klient plötzlich freiwillig die Mülleimer leert und mich somit unterstützt.

70

Im kommenden Jahr feiert SATIS sein siebzigjähriges Jubiläum.



BEREICH WOHNEN IV & JUSTIZ

Wohnen ist bei der Stiftung Satis weit mehr als ein Angebot. Es ist eine zentrale Grundlage für Stabilität, Sicherheit und persönliche Entwicklung. Ein verlässlicher Wohnplatz schafft Struktur im Alltag und gibt Menschen mit psychischen Erkrankungen die nötige Ruhe, um Kraft zu schöpfen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Stiftung Satis bietet unterschiedliche Wohnformen an, die sich im Grad der Unterstützung unterscheiden. So kann die Begleitung gezielt an die jeweilige Lebenssituation angepasst werden, von intensiv betreuten Settings bis zu Wohnformen mit hoher Eigenverantwortung. Immer orientiert sich die Unterstützung am individuellen Bedarf: so viel Begleitung wie nötig, so viel Selbstständigkeit wie möglich.

Wohnen im Satis lebt von Beziehungen. Stabile, verlässliche Kontakte zu den Betreuungspersonen schaffen Vertrauen, geben Orientierung und vermitteln Sicherheit, insbesondere in Phasen, in denen das innere Gleichgewicht fragil ist. Diese Beziehungskontinuität bildet die Basis für persönliche Entwicklung. Es ist wichtig, mit Gleichgesinnten die Freizeit, den Tag zu verbringen und sich austauschen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung alltäglicher Lebenskompetenzen. Im eigenen Tempo und mit realistischen Zielen werden Fähigkeiten im Haushalt, in der Tagesstruktur oder im sozialen Miteinander gestärkt. So wird Wohnen zu einem geschützten Lebens- und Lernraum, der Förderung der Resilienz ermöglicht und Teilhabe fördert.

BEREICH TAGESSTRUKTUR

Die Tagesstruktur der Stiftung Satis bietet Halt im Alltag. Klare Abläufe, feste Zeiten und wiederkehrende Angebote vermitteln Verlässlichkeit und Orientierung. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen entsteht so ein stabiler Rahmen, der Sicherheit gibt und dabei hilft, den Tag sinnvoll zu gestalten. Struktur wirkt entlastend, sie schafft Übersicht und gibt dem Alltag Rhythmus.

Im Mittelpunkt steht eine sinnvolle Beschäftigung. In unterschiedlichen Arbeits- und Tätigkeitsbereichen eröffnet die Stiftung Satis Räume, in denen Klientinnen und Klienten aktiv sein können: im kreativen Gestalten, in der Holzverarbeitung, in der Verpflegung und Hauswirtschaft oder bei Tätigkeiten in und mit der Natur. Die Arbeit hat Bedeutung, ist sichtbar und erlebbar, sie stiftet Sinn und stärkt das Gefühl, gebraucht zu werden.

Zentral ist auch das Erleben von Selbstwirksamkeit. In der Tagesstruktur können eigene Fähigkeiten entdeckt, eingesetzt und weiterentwickelt werden. Das geschieht im individuellen Tempo und mit realistischen Zielen. Kleine Schritte zählen und werden bewusst wahrgenommen. Es sind Erfolge, die Vertrauen in die eigenen Kompetenzen fördern.

Gleichzeitig entsteht in der Tagesstruktur Gemeinschaft. Gemeinsames Arbeiten, Austausch und Teilhabe schaffen soziale Einbindung und Stabilität. Diese erlebte Gemeinschaft wirkt stärkend und unterstützend. So wird die Tagesstruktur bei der Stiftung Satis zu einem Ort, der Orientierung gibt, Ressourcen stärkt und Teilhabe ermöglicht.

